

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Würzburg

November 2025



**Sperrfrist:
28.11.2025, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Würzburg
Berichtsmonat:	November 2025
Erstellungsdatum:	25.11.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	07.01.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.



Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigtestatistik

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten erfolgte im Juni 2025.

Arbeitsmarktstatistik

Ein Sondereffekt bei den Stellenmeldungen eines großen Arbeitgeberkunden führt bundesweit im Berichtsmonat November 2025 zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ um mehr als 7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat. Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Würzburg

November 2025

	Seite
Die aktuelle Entwicklung des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes	9
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	10
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	11
Komponenten der Unterbeschäftigung	12
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	13
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	14
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	15
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	16
Gemeldete Arbeitsstellen	17
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	18
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	19
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	20
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	21
Geschäftsstellenbezirk Würzburg	22
Geschäftsstellenbezirk Kitzingen	25
Geschäftsstellenbezirk Lohr	28



Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg gesunken



Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg (umfasst die Stadt Würzburg sowie die Landkreise Kitzingen, Main-Spessart und Würzburg) im November 2025 gesunken. 9.766 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 109 Personen weniger (-1 Prozent) als im Oktober, aber 357 Personen bzw. 4 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,2 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,1 Prozent.

„Der leichte Rückgang an arbeitslosen Menschen kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass die wirtschaftliche Stagnation weiter anhält. Der regionale Arbeitsmarkt zeigt sich zwar weiterhin stabil, jedoch sind die aktuellen Arbeitslosenzahlen so hoch wie zuletzt in einem November vor 16 Jahren. Die jahreszeitübliche Herbstbelebung blieb in diesem Jahr insgesamt schwach, die Beschäftigung stagniert in vielen Branchen und offene Stellen sind weiterhin rückläufig“, fasst Stefan Beil, Leiter der Agentur für Arbeit Würzburg, die aktuelle Situation am Arbeitsmarkt zusammen.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 5.505 Personen (29 Personen weniger als im Vormonat, aber 469 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 4.261 Arbeitslose registriert (80 Personen weniger als im Vormonat und 112 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 44 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 2.413 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.095 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 2.513 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 949 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 874 Stellen wurden im November neu gemeldet (77 mehr als im Vormonat, aber 70 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 4.862 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.



In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 399 (entspricht -5 Prozent) auf insgesamt 7.657.

Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 9.725 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 438 Personen weniger (-4 Prozent) als vor einem Jahr.

Die Regionen im Überblick

Stadt Würzburg

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Würzburg im November 2025 gesunken. 3.569 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 96 Personen weniger (-3 Prozent) als im Oktober, aber 108 Personen bzw. 3 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,6 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4,5 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.772 Personen (39 Personen weniger als im Vormonat, aber 97 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.797 Arbeitslose registriert (57 Personen weniger als im Vormonat, aber 11 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 50 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 799 Personen arbeitslos. Davon kamen 374 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 892 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 342 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 402 Stellen wurden im November neu gemeldet (49 mehr als im Vormonat, aber 48 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Verarbeitendes Gewerbe, Gastgewerbe. Aktuell befanden sich damit 1.885 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 99 (entspricht -3 Prozent) auf insgesamt 3.332.

Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 4.114 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 114 Personen weniger (-3 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Kitzingen

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Kitzingen im November 2025 gesunken. 1.598 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 25 Personen weniger (-2 Prozent) als im Oktober, aber 61 Personen bzw. 4 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,9 Prozent



und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,8 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 993 Personen (2 Personen weniger als im Vormonat, aber 90 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 605 Arbeitslose registriert (23 Personen weniger als im Vormonat und 29 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 38 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 446 Personen arbeitslos. Davon kamen 214 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 465 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 170 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 150 Stellen wurden im November neu gemeldet (3 weniger als im Vormonat, aber 12 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Verarbeitendes Gewerbe, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 1.057 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 125 (entspricht -11 Prozent) auf insgesamt 988. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.266 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 195 Personen weniger (-14 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Main-Spessart

Die Arbeitslosigkeit ist in Main-Spessart im November 2025 gestiegen. 1.854 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 21 Personen mehr (1 Prozent) als im Oktober und 97 Personen bzw. 6 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,5 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,4 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.065 Personen (24 Personen mehr als im Vormonat und 125 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 789 Arbeitslose registriert (3 Personen weniger als im Vormonat und 28 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 43 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 540 Personen arbeitslos. Davon kamen 232 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 519 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 171 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 171 Stellen wurden im November neu gemeldet (38 mehr als im Vormonat, aber 30 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Verarbeitendes Gewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Baugewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich damit 875 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.



In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 67 (entspricht -5 Prozent) auf insgesamt 1.356.

Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.811 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 110 Personen weniger (-6 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Würzburg

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Würzburg im November 2025 gesunken. 2.745 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 9 Personen weniger (-0,3 Prozent) als im Oktober, aber 91 Personen bzw. 3 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,9 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,8 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.675 Personen (12 Personen weniger als im Vormonat, aber 157 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.070 Arbeitslose registriert (3 Personen mehr als im Vormonat, aber 66 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 39 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 628 Personen arbeitslos. Davon kamen 275 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 637 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 266 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 151 Stellen wurden im November neu gemeldet (7 weniger als im Vormonat und 4 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Baugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung. Aktuell befanden sich damit 1.045 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 108 (entspricht -5 Prozent) auf insgesamt 1.981.

Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 2.534 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 19 Personen weniger (-1 Prozent) als vor einem Jahr.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg
November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.410	16.346	16.850	64	0,4	159	1,0	2,2	3,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.766	9.875	10.610	-109	-1,1	357	3,8	6,6	8,0
54,8% Männer	5.356	5.413	5.805	-57	-1,1	132	2,5	5,7	8,6
45,2% Frauen	4.410	4.462	4.805	-52	-1,2	225	5,4	7,6	7,2
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	934	1.004	1.268	-70	-7,0	51	5,8	8,3	8,0
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	190	221	305	-31	-14,0	20	11,8	20,8	4,1
35,7% 50 Jahre und älter	3.487	3.432	3.528	55	1,6	227	7,0	6,5	7,2
27,5% dar. 55 Jahre und älter	2.685	2.667	2.732	18	0,7	178	7,1	8,2	10,8
24,7% Langzeitarbeitslose	2.414	2.404	2.425	10	0,4	436	22,0	22,0	23,8
9,5% Schwerbehinderte Menschen	931	928	963	3	0,3	47	5,3	7,5	9,2
30,8% Ausländer	3.004	3.096	3.311	-92	-3,0	-219	-6,8	-1,2	-1,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.413	2.689	2.679	-276	-10,3	-283	-10,5	-2,2	0,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.095	1.165	1.215	-70	-6,0	-54	-4,7	7,6	3,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	481	616	576	-135	-21,9	-100	-17,2	-12,7	-6,2
seit Jahresbeginn	28.675	26.262	23.573	x	x	-691	-2,4	-1,5	-1,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.513	3.391	2.761	-878	-25,9	-26	-1,0	2,7	-4,8
dar. in Erwerbstätigkeit	949	1.330	1.040	-381	-28,6	113	13,5	17,8	-3,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	476	903	574	-427	-47,3	-91	-16,0	-8,5	-32,9
seit Jahresbeginn	28.314	25.801	22.410	x	x	87	0,3	0,4	0,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,3	3,5	x	x	x	3,1	3,1	3,3
dar. Männer	3,4	3,4	3,7	x	x	x	3,3	3,3	3,4
Frauen	3,1	3,1	3,3	x	x	x	2,9	2,9	3,1
15 bis unter 25 Jahre	2,8	3,0	3,8	x	x	x	2,6	2,8	3,5
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,3	3,1	x	x	x	1,8	1,9	3,0
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,4	x	x	x	3,1	3,1	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,8	x	x	x	3,5	3,5	3,5
Ausländer	8,4	8,7	9,3	x	x	x	9,6	9,4	10,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,6	3,8	x	x	x	3,4	3,4	3,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.262	10.380	11.059	-118	-1,1	78	0,8	3,5	5,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.952	12.059	12.635	-107	-0,9	-123	-1,0	1,6	3,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.060	12.176	12.755	-116	-1,0	-119	-1,0	1,8	3,3
Unterbeschäftigtequote	4,0	4,0	4,2	x	x	x	4,0	3,9	4,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.687	4.644	5.070	43	0,9	332	7,6	7,9	11,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.725	9.772	9.895	-47	-0,5	-438	-4,3	-4,2	-3,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.330	3.333	3.388	-2	-0,1	-182	-5,2	-5,3	-5,0
Bedarfsgemeinschaften	7.657	7.667	7.758	-10	-0,1	-399	-5,0	-4,9	-4,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	874	797	857	77	9,7	-70	-7,4	-20,7	3,1
Zugang seit Jahresbeginn	9.507	8.633	7.836	x	x	-1.612	-14,5	-15,2	-14,5
Bestand	4.862	4.924	5.130	-62	-1,3	-1.515	-23,8	-24,3	-23,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Würzburg
 November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.073	8.936	9.282	137	1,5	673	8,0	9,2	10,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.505	5.534	6.078	-29	-0,5	469	9,3	11,7	14,9
56,6% Männer	3.115	3.135	3.421	-20	-0,6	167	5,7	9,1	13,2
43,4% Frauen	2.390	2.399	2.657	-9	-0,4	302	14,5	15,3	17,2
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	555	589	787	-34	-5,8	44	8,6	6,1	18,2
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	83	95	135	-12	-12,6	8	10,7	17,3	28,6
38,7% 50 Jahre und älter	2.128	2.092	2.165	36	1,7	211	11,0	10,7	11,1
30,9% dar. 55 Jahre und älter	1.700	1.691	1.746	9	0,5	135	8,6	11,0	13,0
10,0% Langzeitarbeitslose	550	546	562	4	0,7	55	11,1	14,2	16,6
8,7% Schwerbehinderte Menschen	477	489	513	-12	-2,5	-22	-4,4	0,6	3,2
21,2% Ausländer	1.168	1.189	1.231	-21	-1,8	103	9,7	21,3	19,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.618	1.761	1.803	-143	-8,1	-66	-3,9	-1,2	3,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	980	1.021	1.085	-41	-4,0	-41	-4,0	5,6	2,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	270	360	337	-90	-25,0	-19	-6,6	-7,9	8,4
seit Jahresbeginn	19.373	17.755	15.994	x	x	248	1,3	1,8	2,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.587	2.207	1.822	-620	-28,1	49	3,2	8,5	-4,2
dar. in Erwerbstätigkeit	764	1.074	862	-310	-28,9	93	13,9	20,8	-4,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	268	543	366	-275	-50,6	-23	-7,9	9,3	-24,1
seit Jahresbeginn	18.254	16.667	14.460	x	x	322	1,8	1,7	0,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	2,0	x	x	x	1,7	1,6	1,8
dar. Männer	2,0	2,0	2,2	x	x	x	1,9	1,8	1,9
Frauen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,8	2,4	x	x	x	1,5	1,7	2,0
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	1,4	x	x	x	0,8	0,8	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,4	x	x	x	2,2	2,1	2,2
Ausländer	3,3	3,3	3,5	x	x	x	3,2	2,9	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,2	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.681	5.717	6.229	-36	-0,6	459	8,8	11,4	13,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.337	6.349	6.797	-12	-0,2	364	6,1	9,0	11,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.445	6.466	6.917	-21	-0,3	372	6,1	9,2	11,9
Unterbeschäftigte	2,1	2,1	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.687	4.644	5.070	43	0,9	332	7,6	7,9	11,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Würzburg
 November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	7.337	7.410	7.568	-73	-1,0	-514	-6,5	-5,2	-4,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.261	4.341	4.532	-80	-1,8	-112	-2,6	0,6	-0,0	
52,6% Männer	2.241	2.278	2.384	-37	-1,6	-35	-1,5	1,4	2,8	
47,4% Frauen	2.020	2.063	2.148	-43	-2,1	-77	-3,7	-0,1	-3,0	
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	379	415	481	-36	-8,7	7	1,9	11,6	-5,3	
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	107	126	170	-19	-15,1	12	12,6	23,5	-9,6	
31,9% 50 Jahre und älter	1.359	1.340	1.363	19	1,4	16	1,2	0,5	1,5	
23,1% dar. 55 Jahre und älter	985	976	986	9	0,9	43	4,6	3,6	7,2	
43,7% Langzeitarbeitslose	1.864	1.858	1.863	6	0,3	381	25,7	24,4	26,1	
10,7% Schwerbehinderte Menschen	454	439	450	15	3,4	69	17,9	16,4	16,9	
43,1% Ausländer	1.836	1.907	2.080	-71	-3,7	-322	-14,9	-11,5	-11,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	795	928	876	-133	-14,3	-217	-21,4	-4,0	-4,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	115	144	130	-29	-20,1	-13	-10,2	24,1	16,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	211	256	239	-45	-17,6	-81	-27,7	-18,7	-21,1	
seit Jahresbeginn	9.302	8.507	7.579	x	x	-939	-9,2	-7,8	-8,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	926	1.184	939	-258	-21,8	-75	-7,5	-6,7	-6,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	185	256	178	-71	-27,7	20	12,1	6,7	-	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	208	360	208	-152	-42,2	-68	-24,6	-26,5	-44,2	
seit Jahresbeginn	10.060	9.134	7.950	x	x	-235	-2,3	-1,7	-0,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,5	1,4	1,5	
dar. Männer	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,5	
Frauen	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,5	1,4	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,2	1,4	x	x	x	1,1	1,1	1,5	
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,3	1,7	x	x	x	1,0	1,1	1,9	
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3	
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3	
Ausländer	5,2	5,4	5,8	x	x	x	6,4	6,4	7,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,7	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.581	4.663	4.830	-82	-1,8	-381	-7,7	-4,7	-4,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.615	5.710	5.838	-95	-1,7	-487	-8,0	-5,4	-5,2	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.615	5.710	5.838	-95	-1,7	-491	-8,0	-5,5	-5,3	
Unterbeschäftigtequote	1,8	1,9	1,9	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.725	9.772	9.895	-47	-0,5	-438	-4,3	-4,2	-3,5	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.330	3.333	3.388	-2	-0,1	-182	-5,2	-5,3	-5,0	
Bedarfsgemeinschaften	7.657	7.667	7.758	-10	-0,1	-399	-5,0	-4,9	-4,0	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Von September 2025 bis November 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

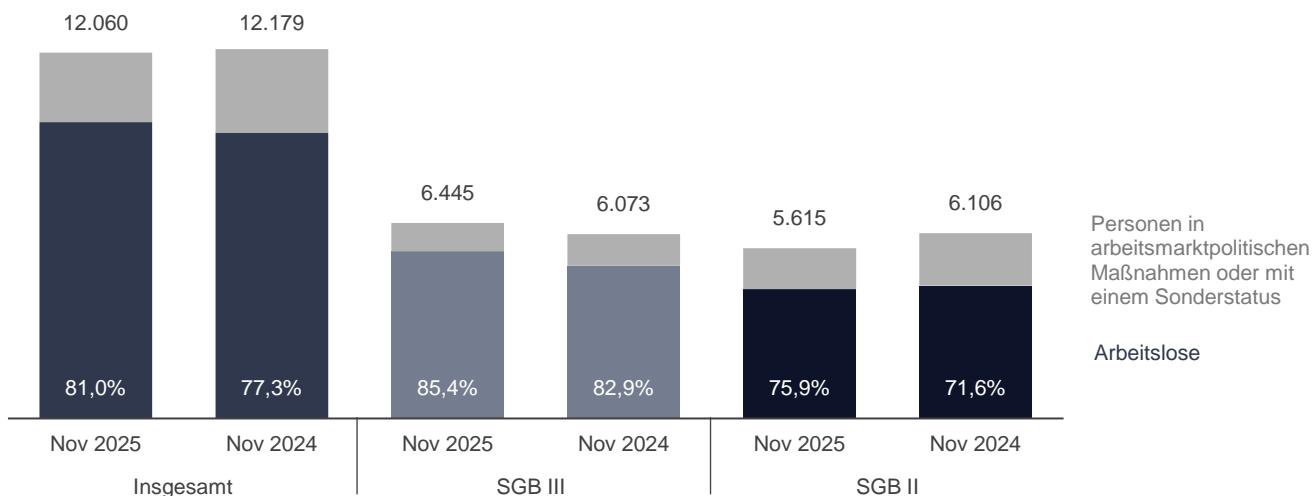
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg

November 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2025	Okt 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	in %
Arbeitslosigkeit	9.766	9.875	-109	-1,1	357	3,8	6,6	8,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	496	505	-9	-1,8	-279	-36,0	-33,6	-35,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	328	334	-6	-1,8	-186	-36,2	-32,3	-36,4
Sonderregelung für Ältere ³⁾	168	171	-3	-1,8	-93	-35,6	-36,0	-35,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.262	10.380	-118	-1,1	78	0,8	3,5	5,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.690	1.679	11	0,7	-201	-10,6	-8,7	-8,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	459	444	15	3,4	-58	-11,2	-11,7	-9,9
Arbeitsgelegenheiten	83	82	1	1,2	3	3,8	2,5	-9,5
Fremdförderung	861	855	6	0,7	-78	-8,3	-7,9	-9,2
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	-25,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	19	20	-1	-5,0	-17	-47,2	-47,4	-44,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	267	276	-9	-3,3	-48	-15,2	-3,2	1,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.952	12.059	-107	-0,9	-123	-1,0	1,6	3,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	108	117	-9	-7,7	4	3,8	15,8	17,6
Gründungszuschuss	108	117	-9	-7,7	8	8,0	20,6	22,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-4	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.060	12.176	-116	-1,0	-119	-1,0	1,8	3,3
Unterbeschäftigte	4,0	4,0	x	x	x	4,0	3,9	4,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,0	81,1	x	x	x	77,3	77,4	79,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg

November 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Nov 2025	Okt 2025	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	5.505	5.534	-29	-0,5	469	9,3	11,7	14,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	176	183	-7	-3,8	-10	-5,4	2,8	-15,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	176	183	-7	-3,8	-10	-5,4	2,8	-15,2	
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.681	5.717	-36	-0,6	459	8,8	11,4	13,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	656	632	24	3,8	-95	-12,6	-8,9	-7,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	405	395	10	2,5	-58	-12,5	-11,8	-7,6	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	114	93	21	22,6	-	-	-2,1	-7,6	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	137	144	-7	-4,9	-37	-21,3	-4,6	-9,1	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.337	6.349	-12	-0,2	364	6,1	9,0	11,7	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	108	117	-9	-7,7	8	8,0	20,6	22,4	
Gründungszuschuss	108	117	-9	-7,7	8	8,0	20,6	22,4	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.445	6.466	-21	-0,3	372	6,1	9,2	11,9	
Unterbeschäftigtequote	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,4	85,6	x	x	x	82,9	83,6	85,6	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	4.261	4.341	-80	-1,8	-112	-2,6	0,6	-0,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	320	322	-2	-0,6	-269	-45,7	-44,7	-43,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	152	151	1	0,7	-176	-53,7	-52,1	-51,6	
Sonderregelung für Ältere ³⁾	168	171	-3	-1,8	-93	-35,6	-36,0	-35,3	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.581	4.663	-82	-1,8	-381	-7,7	-4,7	-4,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.034	1.047	-13	-1,2	-106	-9,3	-8,5	-8,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	54	49	5	10,2	-	-	-10,9	-30,2	
Arbeitsgelegenheiten	83	82	1	1,2	3	3,8	2,5	-9,5	
Fremdförderung	747	762	-15	-2,0	-78	-9,5	-8,5	-9,4	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	-25,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	19	20	-1	-5,0	-17	-47,2	-47,4	-44,7	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	130	132	-2	-1,5	-11	-7,8	-1,5	13,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.615	5.710	-95	-1,7	-487	-8,0	-5,4	-5,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-4	-100,0	-100,0	-100,0	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-4	-100,0	-100,0	-100,0	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.615	5.710	-95	-1,7	-491	-8,0	-5,5	-5,3	
Unterbeschäftigtequote	1,8	1,9	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,9	76,0	x	x	x	71,6	71,4	73,5	

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

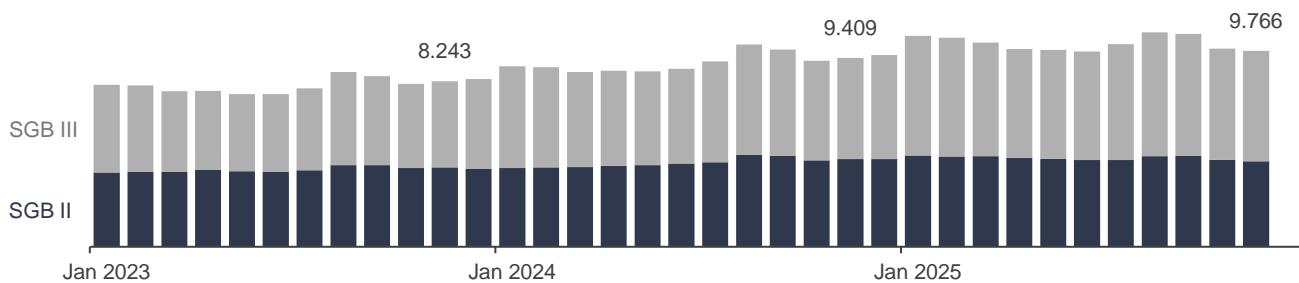
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg

November 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 109 auf 9.766 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 357 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 3,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.505, das sind 29 weniger als im Vormonat und 469 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.261 Arbeitslose, das ist ein Minus von 80 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2024 waren es 112 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	9.766	-109	-1,1	357	3,8	3,2	3,3	3,1
Männer	5.356	-57	-1,1	132	2,5	3,4	3,4	3,3
Frauen	4.410	-52	-1,2	225	5,4	3,1	3,1	2,9
15 bis unter 25 Jahre	934	-70	-7,0	51	5,8	2,8	3,0	2,6
15 bis unter 20 Jahre	190	-31	-14,0	20	11,8	1,9	2,3	1,8
50 Jahre und älter	3.487	55	1,6	227	7,0	3,3	3,3	3,1
55 Jahre und älter	2.685	18	0,7	178	7,1	3,7	3,7	3,5
Deutsche	6.762	-17	-0,3	576	9,3	2,5	2,5	2,3
Ausländer	3.004	-92	-3,0	-219	-6,8	8,4	8,7	9,6
Rechtskreis SGB III	5.505	-29	-0,5	469	9,3	1,8	1,8	1,7
Männer	3.115	-20	-0,6	167	5,7	2,0	2,0	1,9
Frauen	2.390	-9	-0,4	302	14,5	1,7	1,7	1,5
15 bis unter 25 Jahre	555	-34	-5,8	44	8,6	1,7	1,8	1,5
15 bis unter 20 Jahre	83	-12	-12,6	8	10,7	0,9	1,0	0,8
50 Jahre und älter	2.128	36	1,7	211	11,0	2,0	2,0	1,8
55 Jahre und älter	1.700	9	0,5	135	8,6	2,4	2,3	2,2
Deutsche	4.337	-8	-0,2	366	9,2	1,6	1,6	1,5
Ausländer	1.168	-21	-1,8	103	9,7	3,3	3,3	3,2
Rechtskreis SGB II	4.261	-80	-1,8	-112	-2,6	1,4	1,4	1,5
Männer	2.241	-37	-1,6	-35	-1,5	1,4	1,4	1,4
Frauen	2.020	-43	-2,1	-77	-3,7	1,4	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	379	-36	-8,7	7	1,9	1,1	1,2	1,1
15 bis unter 20 Jahre	107	-19	-15,1	12	12,6	1,1	1,3	1,0
50 Jahre und älter	1.359	19	1,4	16	1,2	1,3	1,3	1,3
55 Jahre und älter	985	9	0,9	43	4,6	1,3	1,3	1,3
Deutsche	2.425	-9	-0,4	210	9,5	0,9	0,9	0,8
Ausländer	1.836	-71	-3,7	-322	-14,9	5,2	5,4	6,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

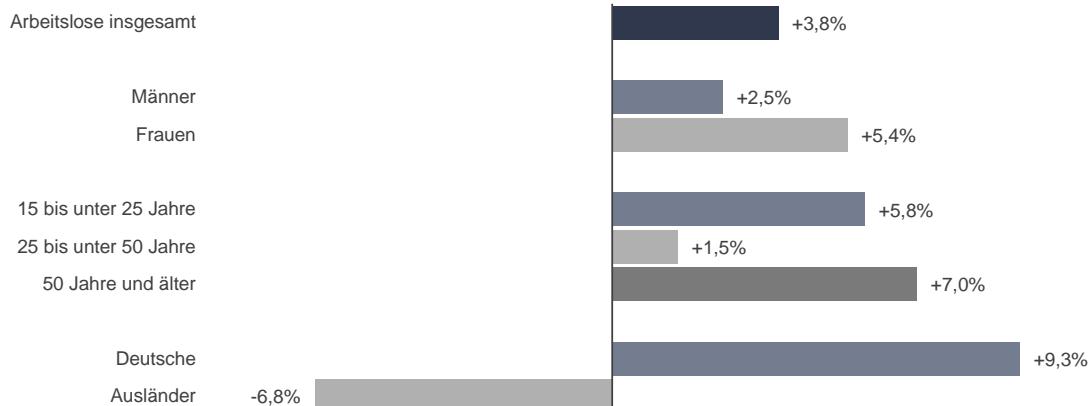
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg

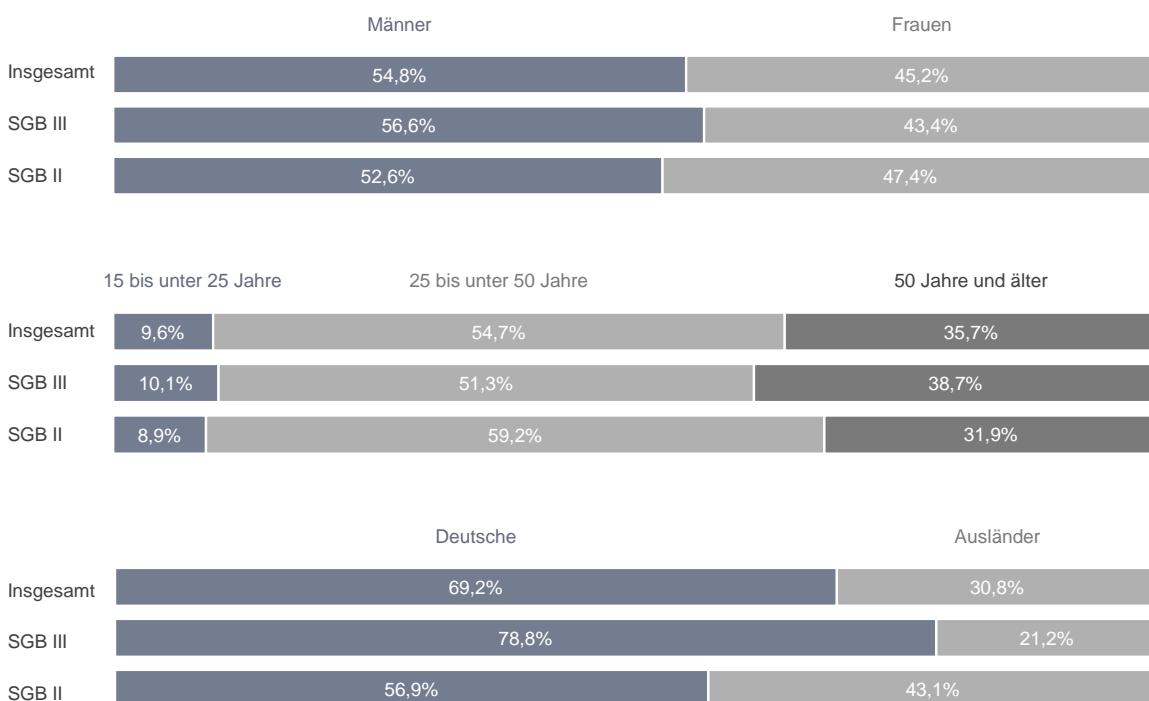
November 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von -7% bei Ausländern bis +9% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

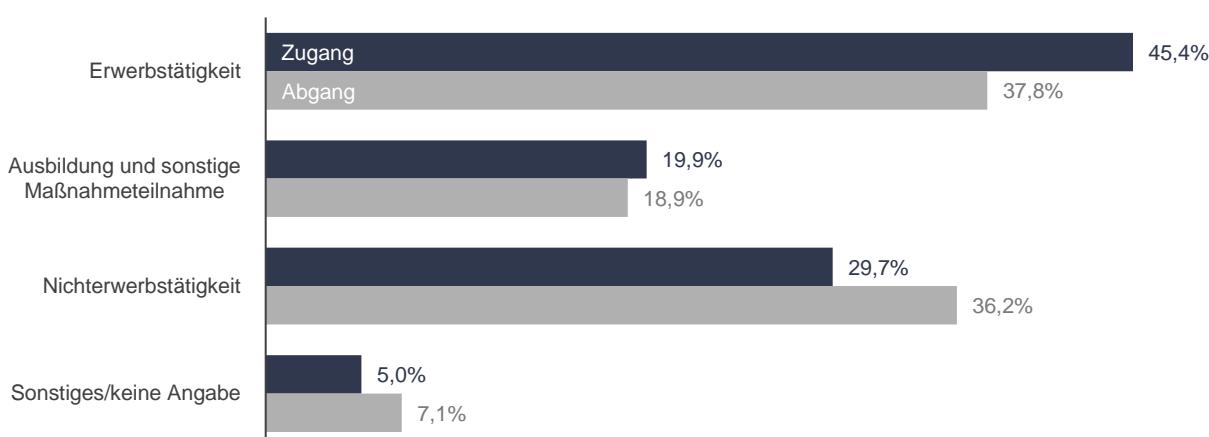
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg

November 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 2.413 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 283 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.513 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 26 weniger als im November 2024. Seit Jahresbeginn gab es 28.675 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 691 Meldungen. Dem gegenüber stehen 28.314 Abmeldungen von Arbeitslosen (+87). Im November meldeten sich 1.095 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 54 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 949 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 113 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.413	-276	-10,3	-283	-10,5	28.675	-691	-2,4		
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.095	-70	-6,0	-54	-4,7	12.662	264	2,1		
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.055	-59	-5,3	-58	-5,2	12.085	136	1,1		
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	1	20,0	-2	-25,0	129	28	27,7		
Selbstständigkeit	31	-12	-27,9	7	29,2	409	108	35,9		
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	481	-135	-21,9	-100	-17,2	6.425	-834	-11,5		
Nichterwerbstätigkeit	716	-56	-7,3	-61	-7,9	8.075	-19	-0,2		
dar. Arbeitsunfähigkeit	459	2	0,4	-23	-4,8	4.982	45	0,9		
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	227	-46	-16,8	-28	-11,0	2.659	-72	-2,6		
Sonstiges/keine Angabe	121	-15	-11,0	-68	-36,0	1.513	-102	-6,3		
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.513	-878	-25,9	-26	-1,0	28.314	87	0,3		
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	949	-381	-28,6	113	13,5	10.910	794	7,8		
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	873	-369	-29,7	88	11,2	10.089	565	5,9		
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	-4	-33,3	2	33,3	109	22	25,3		
Selbstständigkeit	65	-4	-5,8	23	54,8	678	200	41,8		
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	476	-427	-47,3	-91	-16,0	5.406	-1.134	-17,3		
Nichterwerbstätigkeit	909	-31	-3,3	-37	-3,9	10.018	300	3,1		
dar. Arbeitsunfähigkeit	532	4	0,8	-34	-6,0	5.707	95	1,7		
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	289	-35	-10,8	-16	-5,2	3.343	218	7,0		
Sonstiges/keine Angabe	179	-39	-17,9	-11	-5,8	1.980	127	6,9		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

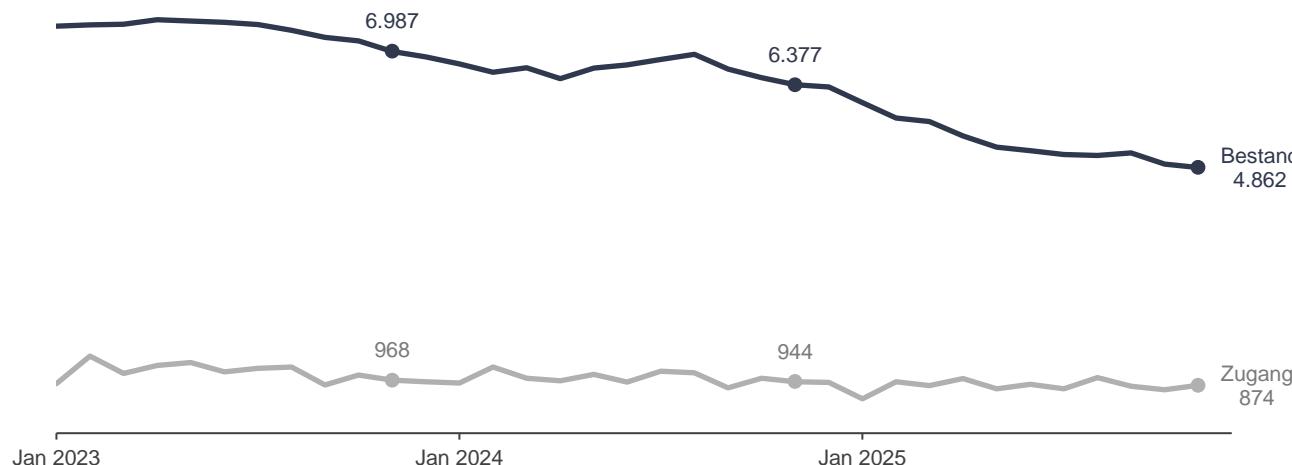
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg

November 2025

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg waren im November den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 4.862 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 62 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.515 Stellen weniger (-24 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 874 neue Arbeitsstellen, das waren 70 oder 7 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 9.507 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.612 oder 14%. Zudem wurden im November 923 Arbeitsstellen abgemeldet, 152 oder 14 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 10.900 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 706 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
		1	2	3	4	5				
Zugang	874	77	9,7	-70	-7,4		9.507	-1.612	-14,5	
dar. sofort zu besetzen	724	37	5,4	-43	-5,6		7.771	-990	-11,3	
sozialversicherungspflichtig	862	67	8,4	-68	-7,3		9.286	-1.676	-15,3	
dar. sofort zu besetzen	712	27	3,9	-44	-5,8		7.578	-1.062	-12,3	
Bestand	4.862	-62	-1,3	-1.515	-23,8		5.315	-1.347	-20,2	
dar. sofort zu besetzen	4.728	-81	-1,7	-1.519	-24,3		5.158	-1.296	-20,1	
sozialversicherungspflichtig	4.748	-60	-1,2	-1.575	-24,9		5.211	-1.398	-21,1	
dar. sofort zu besetzen	4.615	-79	-1,7	-1.581	-25,5		5.056	-1.346	-21,0	
Abgang	923	-83	-8,3	-152	-14,1		10.900	-706	-6,1	
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	913	-87	-8,7	-141	-13,4		10.738	-718	-6,3	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Würzburg

November 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Nov 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat			
			Anzahl	in %	absolut	in %		
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.766	100	-109	-1,1	357	3,8		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	161	1,6	11	7,3	7	4,5		
Fertigungsberufe	520	5,3	-1	-0,2	7	1,4		
Fertigungstechnische Berufe	634	6,5	-	-	58	10,1		
Bau- und Ausbauberufe	433	4,4	1	0,2	-10	-2,3		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	697	7,1	18	2,7	26	3,9		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	518	5,3	-44	-7,8	-28	-5,1		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	742	7,6	7	1,0	49	7,1		
Handelsberufe	1.040	10,6	15	1,5	109	11,7		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	988	10,1	-2	-0,2	93	10,4		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	380	3,9	-1	-0,3	46	13,8		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	387	4,0	-3	-0,8	47	13,8		
Sicherheitsberufe	841	8,6	14	1,7	50	6,3		
Verkehrs- und Logistikberufe	1.300	13,3	-4	-0,3	-16	-1,2		
Reinigungsberufe	624	6,4	-16	-2,5	-26	-4,0		
Keine Angabe	501	5,1	-104	-17,2	-55	-9,9		
Gemeldete Arbeitsstellen	4.862	100	-62	-1,3	-1.515	-23,8		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	89	1,8	2	2,3	-18	-16,8		
Fertigungsberufe	458	9,4	-1	-0,2	-398	-46,5		
Fertigungstechnische Berufe	644	13,2	-19	-2,9	-239	-27,1		
Bau- und Ausbauberufe	527	10,8	-11	-2,0	24	4,8		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	378	7,8	-49	-11,5	-161	-29,9		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	497	10,2	5	1,0	-46	-8,5		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	189	3,9	26	16,0	-42	-18,2		
Handelsberufe	567	11,7	9	1,6	-166	-22,6		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	211	4,3	-	-	-162	-43,4		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	325	6,7	-6	-1,8	-44	-11,9		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	117	2,4	-13	-10,0	-64	-35,4		
Sicherheitsberufe	128	2,6	-3	-2,3	58	82,9		
Verkehrs- und Logistikberufe	644	13,2	7	1,1	-205	-24,1		
Reinigungsberufe	88	1,8	-9	-9,3	-52	-37,1		
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x		

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

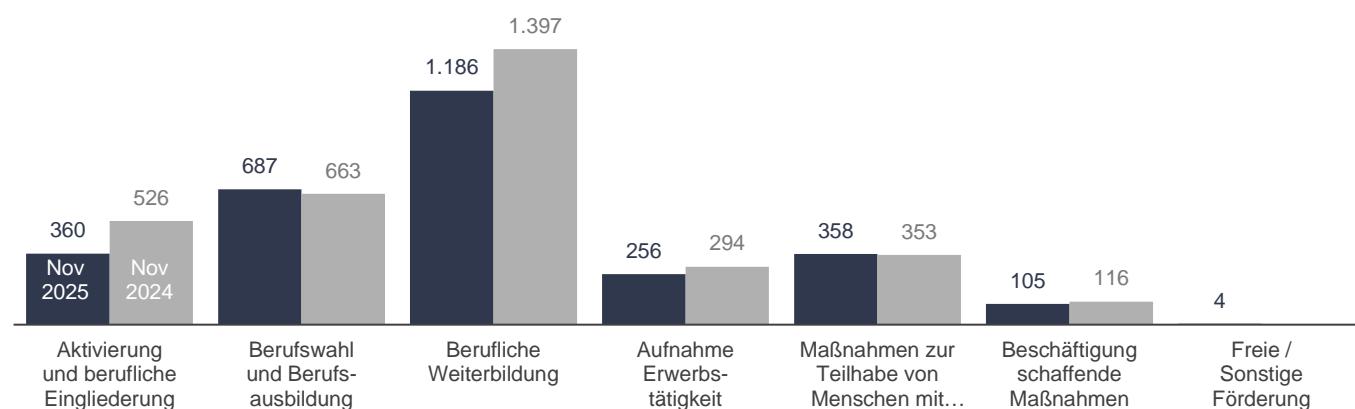
Agentur für Arbeit Würzburg

November 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
1	2	3	4	5		6	7	8		
Zugang										
Aktivierung und berufliche Eingliederung	342	-59	-14,7	-43	-11,2	3.919	-561	-12,5		
Berufswahl und Berufsausbildung	48	-71	-59,7	4	9,1	617	-151	-19,7		
Berufliche Weiterbildung	178	-35	-16,4	4	2,3	1.453	-427	-22,7		
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	51	-10	-16,4	8	18,6	481	-20	-4,0		
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	34	-43	-55,8	11	47,8	435	-17	-3,8		
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	11	-	-	1	10,0	187	20	12,0		
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	*	*	*	*	14	3	27,3		
Bestand										
Aktivierung und berufliche Eingliederung	360	3	0,8	-166	-31,6	372	-84	-18,5		
Berufswahl und Berufsausbildung	687	20	3,0	24	3,6	674	-22	-3,1		
Berufliche Weiterbildung	1.186	81	7,3	-211	-15,1	1.209	108	9,8		
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	256	17	7,1	-38	-12,9	249	-40	-13,7		
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	358	3	0,8	5	1,4	320	-7	-2,1		
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	105	3	2,9	-11	-9,5	104	-19	-15,3		
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	4	x	*	*	0	-1	-78,9		
Abgang										
Aktivierung und berufliche Eingliederung	224	-19	-7,8	-22	-8,9	2.869	-203	-6,6		
Berufswahl und Berufsausbildung	27	-21	-43,8	5	22,7	641	-203	-24,1		
Berufliche Weiterbildung	78	-84	-51,9	-41	-34,5	1.638	177	12,1		
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	30	-33	-52,4	-5	-14,3	494	14	2,9		
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	20	-1	-4,8	12	150,0	231	-6	-2,5		
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	8	3	60,0	-1	-11,1	181	23	14,6		
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*		

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg (Arbeitsort)

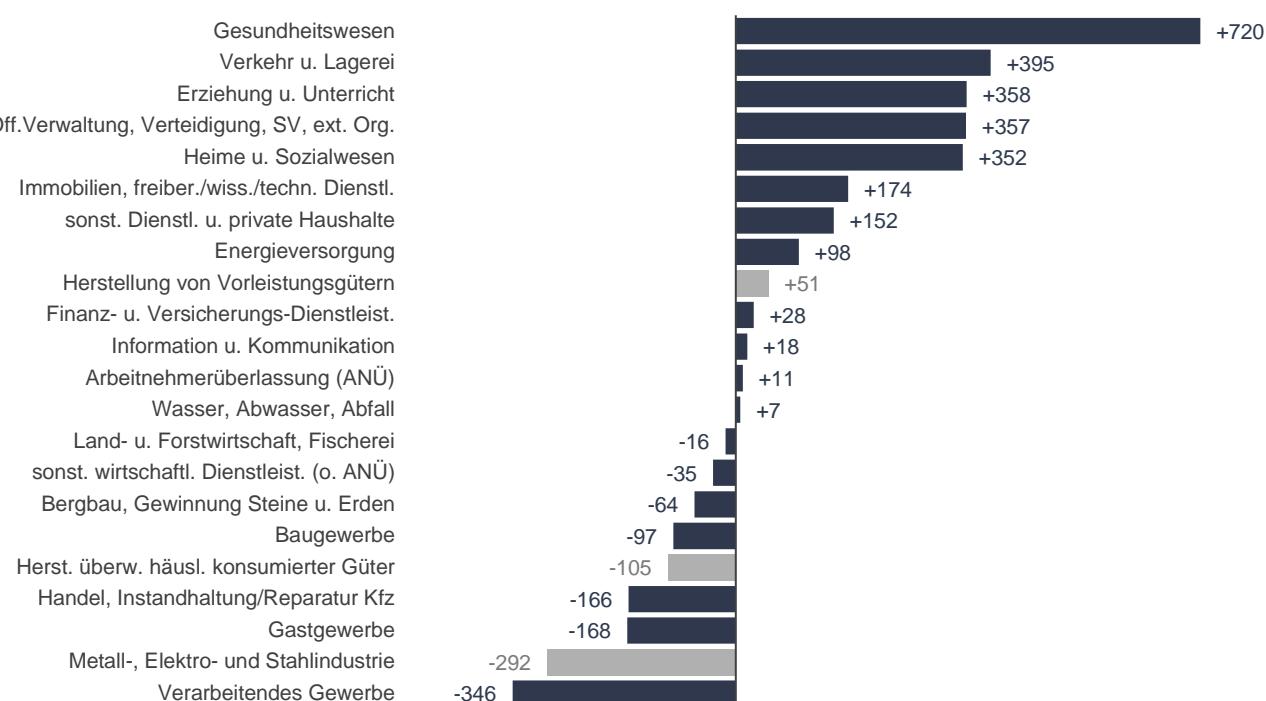
März 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg auf 221.749. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.778 oder 0,8%, nach +1.867 oder ebenfalls +0,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+720 oder +3,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-346 oder -0,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung	
						Mrz 2025 / Mrz 2024	
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	221.749	222.452	224.212	220.498	219.971	1.778	0,8
52,1% Männer	115.462	115.761	117.340	115.015	114.544	918	0,8
47,9% Frauen	106.287	106.691	106.872	105.483	105.427	860	0,8
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	23.214	24.008	24.682	22.979	23.411	-197	-0,8
64,9% 25 bis unter 55 Jahre	143.888	143.794	144.931	143.492	143.276	612	0,4
23,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	51.946	51.837	51.913	51.444	50.842	1.104	2,2
66,0% Vollzeit	146.267	146.929	149.152	146.151	146.425	-158	-0,1
34,0% Teilzeit	75.482	75.523	75.060	74.347	73.546	1.936	2,6
87,1% Deutsche	193.229	194.640	195.748	192.939	193.095	134	0,1
12,9% Ausländer	28.520	27.812	28.464	27.559	26.876	1.644	6,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

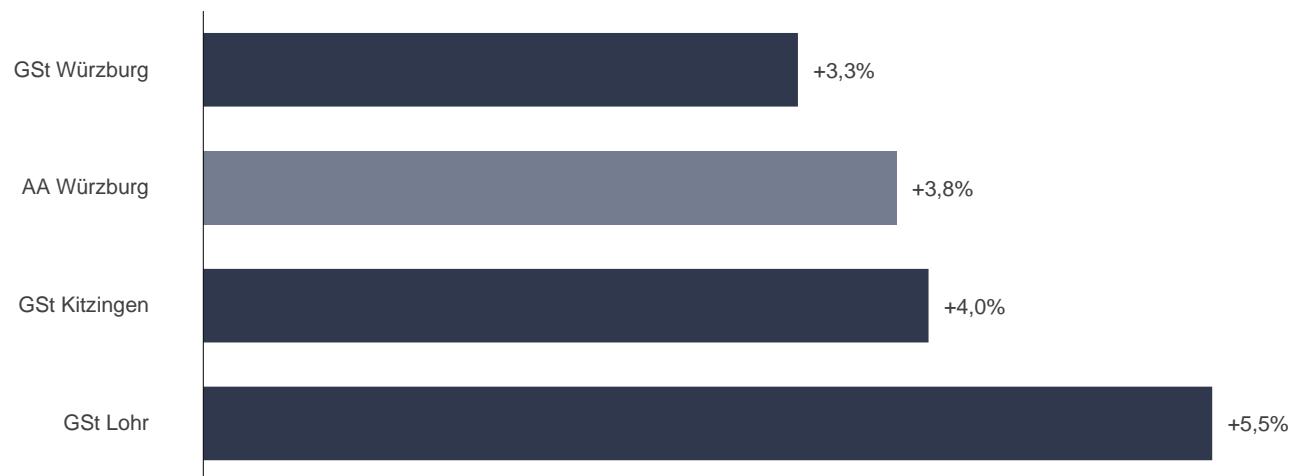
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg

November 2025

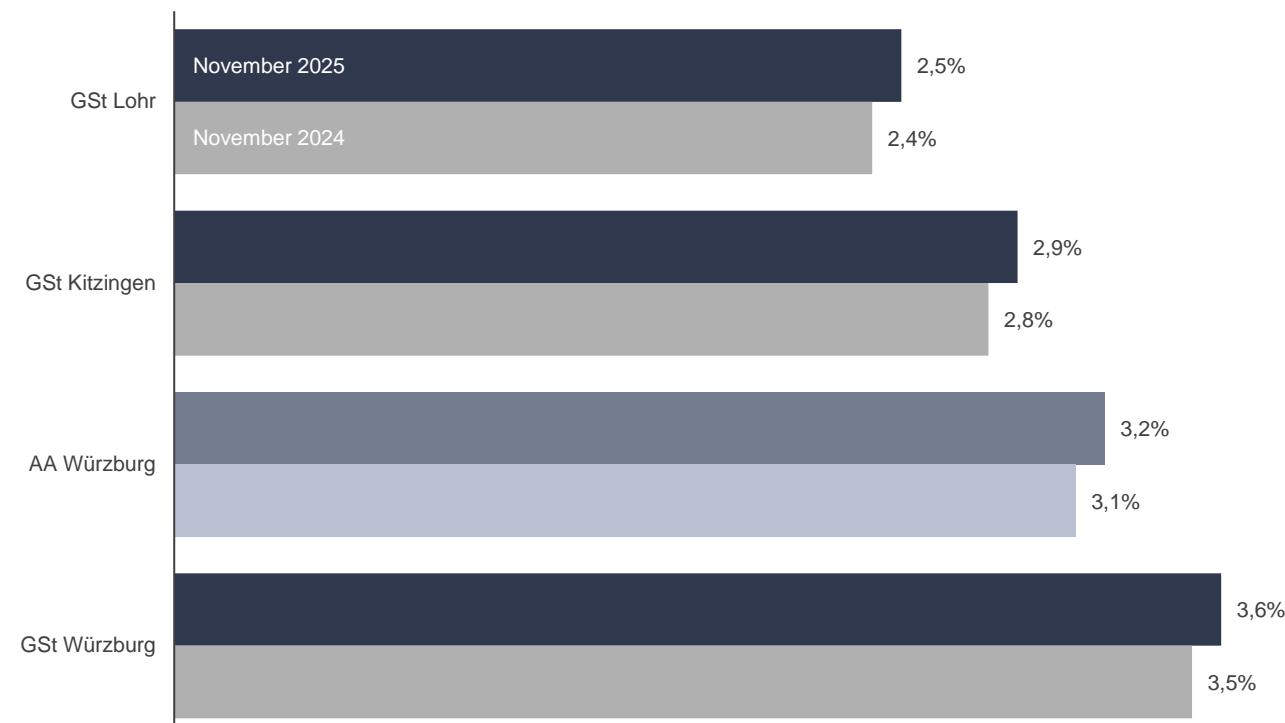
Im Agenturbezirk Würzburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im November relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Würzburg; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 3%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Lohr mit einer Zunahme von 6%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im November 2025 von 2,5% in Lohr bis 3,6% in Würzburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg
November 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Oktober auf November um 105 auf 6.314 Personen verringert. Das waren 199 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 3,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,5%. Dabei meldeten sich 1.427 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 197 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.529 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+64). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 17.498 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 238 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 17.305 Abmeldungen von Arbeitslosen (+499).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 100 Stellen auf 2.930 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 789 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im November 553 neue Arbeitsstellen, 52 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 6.186 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.133.

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.516	10.482	10.803	34	0,3	151	1,5	2,9	4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.314	6.419	6.857	-105	-1,6	199	3,3	7,5	9,1
54,0% Männer	3.408	3.444	3.690	-36	-1,0	41	1,2	5,6	9,2
46,0% Frauen	2.906	2.975	3.167	-69	-2,3	158	5,7	9,8	8,9
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	614	659	849	-45	-6,8	15	2,5	6,3	7,7
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	136	139	206	-3	-2,2	25	22,5	14,9	-1,9
32,4% 50 Jahre und älter	2.044	2.031	2.068	13	0,6	108	5,6	6,3	7,6
24,8% dar. 55 Jahre und älter	1.566	1.555	1.583	11	0,7	104	7,1	8,8	11,6
24,7% Langzeitarbeitslose	1.558	1.555	1.571	3	0,2	255	19,6	20,3	20,5
8,9% Schwerbehinderte Menschen	563	555	568	8	1,4	60	11,9	11,7	11,6
32,7% Ausländer	2.062	2.155	2.293	-93	-4,3	-144	-6,5	0,7	-0,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.427	1.703	1.655	-276	-16,2	-197	-12,1	1,8	2,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	649	742	721	-93	-12,5	-50	-7,2	8,8	4,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	295	404	399	-109	-27,0	-67	-18,5	-5,4	-6,1
15 bis unter 25 Jahre	216	260	342	-44	-16,9	-19	-8,1	-5,5	-9,3
55 Jahre und älter	252	266	245	-14	-5,3	4	1,6	-2,9	18,9
seit Jahresbeginn	17.498	16.071	14.368	x	x	-238	-1,3	-0,3	-0,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.529	2.124	1.734	-595	-28,0	64	4,4	7,2	-1,6
dar. in Erwerbstätigkeit	608	869	641	-261	-30,0	90	17,4	26,9	-5,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	281	574	391	-293	-51,0	-50	-15,1	-9,7	-24,2
15 bis unter 25 Jahre	257	439	331	-182	-41,5	12	4,9	-0,2	-10,5
55 Jahre und älter	245	305	284	-60	-19,7	22	9,9	10,9	20,3
seit Jahresbeginn	17.305	15.776	13.652	x	x	499	3,0	2,8	2,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,7	3,9	x	x	x	3,5	3,5	3,6
Männer	3,8	3,8	4,1	x	x	x	3,8	3,7	3,8
Frauen	3,4	3,5	3,8	x	x	x	3,3	3,2	3,5
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,3	4,2	x	x	x	3,0	3,1	3,9
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,7	4,0	x	x	x	2,2	2,4	4,1
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,7	x	x	x	3,5	3,5	3,5
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	4,1	x	x	x	3,8	3,8	3,8
Ausländer	9,6	10,1	10,7	x	x	x	11,1	10,8	11,6
abhängig zivile Erwerbspersonen	4,0	4,0	4,3	x	x	x	3,9	3,8	4,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	553	511	584	42	8,2	-52	-8,6	-21,9	14,7
Zugang seit Jahresbeginn	6.186	5.633	5.122	x	x	-1.133	-15,5	-16,1	-15,5
Bestand	2.930	3.030	3.124	-100	-3,3	-789	-21,2	-20,7	-21,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

November 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 51 auf 3.447 Personen verringert. Das waren 254 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 947 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 47 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 966 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+86). Seit Beginn des Jahres gab es 11.681 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 307 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 11.002 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+426).

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.552	5.490	5.689	62	1,1	394	7,6	9,9	11,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.447	3.498	3.824	-51	-1,5	254	8,0	12,3	16,6
55,9% Männer	1.926	1.943	2.124	-17	-0,9	78	4,2	8,4	13,9
44,1% Frauen	1.521	1.555	1.700	-34	-2,2	176	13,1	17,7	20,1
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	350	371	506	-21	-5,7	8	2,3	2,5	18,2
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	54	54	80	-	-	7	14,9	12,5	23,1
34,5% 50 Jahre und älter	1.190	1.183	1.214	7	0,6	123	11,5	11,2	11,3
27,5% dar. 55 Jahre und älter	948	944	973	4	0,4	80	9,2	11,5	12,9
9,4% Langzeitarbeitslose	323	315	332	8	2,5	18	5,9	9,0	9,2
7,8% Schwerbehinderte Menschen	270	276	283	-6	-2,2	1	0,4	5,3	5,2
22,1% Ausländer	761	799	829	-38	-4,8	65	9,3	22,5	24,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	947	1.108	1.087	-161	-14,5	-47	-4,7	2,1	6,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	584	653	649	-69	-10,6	-37	-6,0	5,3	2,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	163	244	224	-81	-33,2	-17	-9,4	5,6	10,9
15 bis unter 25 Jahre	138	163	213	-25	-15,3	-14	-9,2	-14,7	4,4
55 Jahre und älter	163	173	169	-10	-5,8	1	0,6	-6,5	11,9
seit Jahresbeginn	11.681	10.734	9.626	x	x	307	2,7	3,4	3,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	966	1.377	1.110	-411	-29,8	86	9,8	15,3	-1,6
dar. in Erwerbstätigkeit	500	705	533	-205	-29,1	83	19,9	30,6	-4,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	141	343	234	-202	-58,9	-16	-10,2	16,3	-16,7
15 bis unter 25 Jahre	156	276	217	-120	-43,5	-8	-4,9	10,0	-5,7
55 Jahre und älter	162	200	181	-38	-19,0	15	10,2	-1,0	6,5
seit Jahresbeginn	11.002	10.036	8.659	x	x	426	4,0	3,5	1,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,2	x	x	x	1,9	1,8	1,9
Männer	2,2	2,2	2,4	x	x	x	2,1	2,0	2,1
Frauen	1,8	1,8	2,0	x	x	x	1,6	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,8	2,5	x	x	x	1,7	1,8	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	1,5	x	x	x	0,9	0,9	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,2	x	x	x	1,9	1,9	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,5	x	x	x	2,3	2,2	2,3
Ausländer	3,6	3,7	3,9	x	x	x	3,5	3,3	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,4	x	x	x	2,0	2,0	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

November 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 54 auf 2.867 Personen verringert. Das waren 55 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 480 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 150 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 563 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 22 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 5.817 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 545 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 6.303 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+73).

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.964	4.992	5.114	-28	-0,6	-243	-4,7	-3,8	-2,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.867	2.921	3.033	-54	-1,8	-55	-1,9	2,3	0,9
51,7% Männer	1.482	1.501	1.566	-19	-1,3	-37	-2,4	2,2	3,4
48,3% Frauen	1.385	1.420	1.467	-35	-2,5	-18	-1,3	2,3	-1,7
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	264	288	343	-24	-8,3	7	2,7	11,6	-4,7
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	82	85	126	-3	-3,5	18	28,1	16,4	-13,1
29,8% 50 Jahre und älter	854	848	854	6	0,7	-15	-1,7	0,2	2,8
21,6% dar. 55 Jahre und älter	618	611	610	7	1,1	24	4,0	5,0	9,7
43,1% Langzeitarbeitslose	1.235	1.240	1.239	-5	-0,4	237	23,7	23,5	23,9
10,2% Schwerbehinderte Menschen	293	279	285	14	5,0	59	25,2	18,7	18,8
45,4% Ausländer	1.301	1.356	1.464	-55	-4,1	-209	-13,8	-8,9	-11,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	480	595	568	-115	-19,3	-150	-23,8	1,2	-3,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	65	89	72	-24	-27,0	-13	-16,7	43,5	20,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	132	160	175	-28	-17,5	-50	-27,5	-18,4	-21,5
15 bis unter 25 Jahre	78	97	129	-19	-19,6	-5	-6,0	15,5	-25,4
55 Jahre und älter	89	93	76	-4	-4,3	3	3,5	4,5	38,2
seit Jahresbeginn	5.817	5.337	4.742	x	x	-545	-8,6	-6,9	-7,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	563	747	624	-184	-24,6	-22	-3,8	-5,1	-1,6
dar. in Erwerbstätigkeit	108	164	108	-56	-34,1	7	6,9	13,1	-9,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	140	231	157	-91	-39,4	-34	-19,5	-32,3	-33,2
15 bis unter 25 Jahre	101	163	114	-62	-38,0	20	24,7	-13,8	-18,6
55 Jahre und älter	83	105	103	-22	-21,0	7	9,2	43,8	56,1
seit Jahresbeginn	6.303	5.740	4.993	x	x	73	1,2	1,7	2,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Frauen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,4	1,7	x	x	x	1,3	1,3	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,6	2,4	x	x	x	1,3	1,4	2,9
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,5
Ausländer	6,1	6,3	6,8	x	x	x	7,6	7,5	8,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen
November 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Oktober auf November um 25 auf 1.598 Personen verringert. Das waren 61 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,8%. Dabei meldeten sich 446 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 40 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 465 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-23). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.080 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 151 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.016 Abmeldungen von Arbeitslosen (-113).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 16 Stellen auf 1.057 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 218 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im November 150 neue Arbeitsstellen, 12 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.753 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 60.

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.671	2.704	2.795	-33	-1,2	-2	-0,1	0,6	2,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.598	1.623	1.741	-25	-1,5	61	4,0	5,0	4,9
54,7% Männer	874	914	967	-40	-4,4	1	0,1	4,7	3,9
45,3% Frauen	724	709	774	15	2,1	60	9,0	5,5	6,3
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	140	171	201	-31	-18,1	15	12,0	12,5	-
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	41	46	-19	-46,3	-	-	41,4	27,8
41,7% 50 Jahre und älter	666	645	680	21	3,3	35	5,5	5,2	5,8
32,4% dar. 55 Jahre und älter	518	520	540	-2	-0,4	24	4,9	8,3	9,1
24,7% Langzeitarbeitslose	394	398	404	-4	-1,0	68	20,9	25,2	32,5
11,4% Schwerbehinderte Menschen	182	186	187	-4	-2,2	1	0,6	5,1	1,1
28,7% Ausländer	458	465	484	-7	-1,5	-21	-4,4	-	-1,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	446	446	450	-	-	-40	-8,2	-9,7	-8,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	214	187	247	27	14,4	-22	-9,3	0,5	12,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	88	79	-3	-3,4	-1	-1,2	-30,7	-2,5
15 bis unter 25 Jahre	56	73	105	-17	-23,3	-6	-9,7	-13,1	8,2
55 Jahre und älter	106	98	80	8	8,2	-5	-4,5	-2,0	-16,7
seit Jahresbeginn	5.080	4.634	4.188	x	x	-151	-2,9	-2,3	-1,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	465	562	469	-97	-17,3	-23	-4,7	-7,7	-1,7
dar. in Erwerbstätigkeit	170	221	215	-51	-23,1	24	16,4	16,3	33,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	87	122	69	-35	-28,7	-9	-9,4	-27,4	-42,5
15 bis unter 25 Jahre	84	98	108	-14	-14,3	-4	-4,5	-25,2	-6,1
55 Jahre und älter	108	126	79	-18	-14,3	10	10,2	4,1	-9,2
seit Jahresbeginn	5.016	4.551	3.989	x	x	-113	-2,2	-1,9	-1,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	3,0	3,2	x	x	x	2,8	2,8	3,0
Männer	3,0	3,1	3,3	x	x	x	3,0	3,0	3,2
Frauen	2,8	2,8	3,0	x	x	x	2,6	2,6	2,9
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,9	3,4	x	x	x	2,1	2,6	3,4
15 bis unter 20 Jahre	1,1	2,0	2,3	x	x	x	1,1	1,4	1,8
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,1	3,3	x	x	x	3,1	3,0	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,8	x	x	x	3,6	3,5	3,6
Ausländer	6,2	6,3	6,6	x	x	x	6,7	6,5	6,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,2	3,5	x	x	x	3,1	3,1	3,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	150	153	152	-3	-2,0	12	8,7	-4,4	-11,1
Zugang seit Jahresbeginn	1.753	1.603	1.450	x	x	-60	-3,3	-4,3	-4,3
Bestand	1.057	1.073	1.141	-16	-1,5	-218	-17,1	-18,6	-15,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

November 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November geringfügig um 2 auf 993 Personen verringert. Das waren 90 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 306 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 35 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 292 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-35). Seit Beginn des Jahres gab es 3.542 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (-10); dem stehen 3.318 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-35).

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.656	1.645	1.735	11	0,7	126	8,2	5,5	8,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	993	995	1.116	-2	-0,2	90	10,0	9,7	10,1
55,6% Männer	552	568	630	-16	-2,8	3	0,5	5,8	7,1
44,4% Frauen	441	427	486	14	3,3	87	24,6	15,4	14,1
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	91	112	140	-21	-18,8	23	33,8	20,4	9,4
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	21	25	-10	-47,6	3	37,5	61,5	47,1
45,7% 50 Jahre und älter	454	435	469	19	4,4	27	6,3	6,9	12,7
35,8% dar. 55 Jahre und älter	355	355	377	-	-	9	2,6	6,9	13,2
12,3% Langzeitarbeitslose	122	124	129	-2	-1,6	12	10,9	15,9	33,0
11,1% Schwerbehinderte Menschen	110	112	119	-2	-1,8	-12	-9,8	-7,4	-2,5
23,9% Ausländer	237	234	242	3	1,3	34	16,7	32,2	15,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	306	289	317	17	5,9	-35	-10,3	-8,5	-4,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	189	158	211	31	19,6	-23	-10,8	-3,7	8,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	50	57	7	14,0	6	11,8	-20,6	21,3
15 bis unter 25 Jahre	41	53	82	-12	-22,6	2	5,1	-10,2	20,6
55 Jahre und älter	70	65	55	5	7,7	-15	-17,6	-5,8	-17,9
seit Jahresbeginn	3.542	3.236	2.947	x	x	-10	-0,3	0,8	1,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	292	391	329	-99	-25,3	-35	-10,7	-3,0	-0,3
dar. in Erwerbstätigkeit	125	184	179	-59	-32,1	6	5,0	10,8	26,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	68	82	50	-14	-17,1	-	-	-19,6	-35,1
15 bis unter 25 Jahre	59	76	74	-17	-22,4	1	1,7	-18,3	-7,5
55 Jahre und älter	69	89	57	-20	-22,5	-4	-5,5	23,6	-3,4
seit Jahresbeginn	3.318	3.026	2.635	x	x	-35	-1,0	-	0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,9
Männer	1,9	1,9	2,1	x	x	x	1,9	1,8	2,0
Frauen	1,7	1,7	1,9	x	x	x	1,4	1,5	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,9	2,4	x	x	x	1,1	1,6	2,1
15 bis unter 20 Jahre	0,5	1,0	1,2	x	x	x	0,4	0,6	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,3	x	x	x	2,1	2,0	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,7	x	x	x	2,5	2,4	2,4
Ausländer	3,2	3,2	3,3	x	x	x	2,9	2,5	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,2	x	x	x	1,8	1,8	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

November 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 23 auf 605 Personen verringert. Das waren 29 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 140 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 173 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 12 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.538 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 141 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.698 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-78).

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.015	1.059	1.060	-44	-4,2	-128	-11,2	-6,1	-5,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	605	628	625	-23	-3,7	-29	-4,6	-1,6	-3,1
53,2% Männer	322	346	337	-24	-6,9	-2	-0,6	3,0	-1,7
46,8% Frauen	283	282	288	1	0,4	-27	-8,7	-6,6	-4,6
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	49	59	61	-10	-16,9	-8	-14,0	-	-16,4
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	20	21	-9	-45,0	-3	-21,4	25,0	10,5
35,0% 50 Jahre und älter	212	210	211	2	1,0	8	3,9	1,9	-7,0
26,9% dar. 55 Jahre und älter	163	165	163	-2	-1,2	15	10,1	11,5	0,6
45,0% Langzeitarbeitslose	272	274	275	-2	-0,7	56	25,9	29,9	32,2
11,9% Schwerbehinderte Menschen	72	74	68	-2	-2,7	13	22,0	32,1	7,9
36,5% Ausländer	221	231	242	-10	-4,3	-55	-19,9	-19,8	-13,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	140	157	133	-17	-10,8	-5	-3,4	-11,8	-15,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	25	29	36	-4	-13,8	1	4,2	31,8	38,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	38	22	-10	-26,3	-7	-20,0	-40,6	-35,3
15 bis unter 25 Jahre	15	20	23	-5	-25,0	-8	-34,8	-20,0	-20,7
55 Jahre und älter	36	33	25	3	9,1	10	38,5	6,5	-13,8
seit Jahresbeginn	1.538	1.398	1.241	x	x	-141	-8,4	-8,9	-8,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	173	171	140	2	1,2	12	7,5	-17,0	-4,8
dar. in Erwerbstätigkeit	45	37	36	8	21,6	18	66,7	54,2	89,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	19	40	19	-21	-52,5	-9	-32,1	-39,4	-55,8
15 bis unter 25 Jahre	25	22	34	3	13,6	-5	-16,7	-42,1	-2,9
55 Jahre und älter	39	37	22	2	5,4	14	56,0	-24,5	-21,4
seit Jahresbeginn	1.698	1.525	1.354	x	x	-78	-4,4	-5,6	-3,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Männer	1,1	1,2	1,1	x	x	x	1,1	1,2	1,2
Frauen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	0,8	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,5	1,0	1,0	x	x	x	0,7	0,8	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,2
Ausländer	3,0	3,1	3,3	x	x	x	3,9	4,1	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr
November 2025

Die Arbeitslosigkeit ist von Oktober auf November um 21 auf 1.854 Personen gestiegen. Das waren 97 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%. Dabei meldeten sich 540 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 46 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 519 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-67). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 6.097 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 302 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.993 Abmeldungen von Arbeitslosen (-299).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 54 Stellen auf 875 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 508 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im November 171 neue Arbeitsstellen, 30 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.568 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 419.

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.223	3.160	3.252	63	2,0	10	0,3	1,1	1,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.854	1.833	2.012	21	1,1	97	5,5	4,6	7,1
57,9% Männer	1.074	1.055	1.148	19	1,8	90	9,1	6,9	11,1
42,1% Frauen	780	778	864	2	0,3	7	0,9	1,7	2,2
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	180	174	218	6	3,4	21	13,2	12,3	17,8
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	41	53	-9	-22,0	-5	-13,5	24,2	12,8
41,9% 50 Jahre und älter	777	756	780	21	2,8	84	12,1	8,0	7,3
32,4% dar. 55 Jahre und älter	601	592	609	9	1,5	50	9,1	6,5	10,3
24,9% Langzeitarbeitslose	462	451	450	11	2,4	113	32,4	25,3	28,6
10,0% Schwerbehinderte Menschen	186	187	208	-1	-0,5	-14	-7,0	-1,1	10,6
26,1% Ausländer	484	476	534	8	1,7	-54	-10,0	-10,2	-6,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	540	540	574	-	-	-46	-7,8	-7,2	3,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	232	236	247	-4	-1,7	18	8,4	9,8	-4,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	101	124	98	-23	-18,5	-32	-24,1	-18,4	-9,3
15 bis unter 25 Jahre	91	91	105	-	-	-5	-5,2	12,3	7,1
55 Jahre und älter	133	117	124	16	13,7	11	9,0	-15,8	13,8
seit Jahresbeginn	6.097	5.557	5.017	x	x	-302	-4,7	-4,4	-4,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	519	705	558	-186	-26,4	-67	-11,4	-1,1	-15,7
dar. in Erwerbstätigkeit	171	240	184	-69	-28,8	-1	-0,6	-5,5	-24,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	207	114	-99	-47,8	-32	-22,9	13,1	-47,9
15 bis unter 25 Jahre	82	133	119	-51	-38,3	-11	-11,8	18,8	-17,4
55 Jahre und älter	126	134	119	-8	-6,0	-1	-0,8	-3,6	1,7
seit Jahresbeginn	5.993	5.474	4.769	x	x	-299	-4,8	-4,1	-4,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,8	x	x	x	2,4	2,4	2,6
Männer	2,7	2,7	2,9	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Frauen	2,3	2,3	2,5	x	x	x	2,3	2,2	2,5
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,4	3,0	x	x	x	2,1	2,1	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,6	2,1	x	x	x	1,4	1,3	1,8
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,5	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,1	x	x	x	2,9	2,9	2,9
Ausländer	7,1	7,0	7,9	x	x	x	8,3	8,2	8,8
abhängig zivile Erwerbspersonen	2,8	2,8	3,0	x	x	x	2,6	2,6	2,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	171	133	121	38	28,6	-30	-14,9	-30,4	-19,9
Zugang seit Jahresbeginn	1.568	1.397	1.264	x	x	-419	-21,1	-21,8	-20,8
Bestand	875	821	865	54	6,6	-508	-36,7	-39,9	-35,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

November 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 24 auf 1.065 Personen gestiegen. Das waren 125 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 365 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 16 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 329 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-2). Seit Beginn des Jahres gab es 4.150 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 49 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.934 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-69).

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.865	1.801	1.858	64	3,6	153	8,9	10,6	10,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.065	1.041	1.138	24	2,3	125	13,3	11,6	14,3
59,8% Männer	637	624	667	13	2,1	86	15,6	14,7	16,8
40,2% Frauen	428	417	471	11	2,6	39	10,0	7,2	10,8
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	114	106	141	8	7,5	13	12,9	6,0	28,2
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	20	30	-2	-10,0	-2	-10,0	-	30,4
45,4% 50 Jahre und älter	484	474	482	10	2,1	61	14,4	13,1	9,0
37,3% dar. 55 Jahre und älter	397	392	396	5	1,3	46	13,1	14,0	13,1
9,9% Langzeitarbeitslose	105	107	101	-2	-1,9	25	31,3	30,5	24,7
9,1% Schwerbehinderte Menschen	97	101	111	-4	-4,0	-11	-10,2	-1,9	4,7
16,0% Ausländer	170	156	160	14	9,0	4	2,4	3,3	5,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	365	364	399	1	0,3	16	4,6	-4,5	3,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	207	210	225	-3	-1,4	19	10,1	14,8	-3,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	66	56	-16	-24,2	-8	-13,8	-32,0	-9,7
15 bis unter 25 Jahre	58	57	72	1	1,8	-3	-4,9	1,8	14,3
55 Jahre und älter	98	95	96	3	3,2	10	11,4	-5,0	12,9
seit Jahresbeginn	4.150	3.785	3.421	x	x	-49	-1,2	-1,7	-1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	329	439	383	-110	-25,1	-2	-0,6	0,5	-13,5
dar. in Erwerbstätigkeit	139	185	150	-46	-24,9	4	3,0	1,1	-26,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	118	82	-59	-50,0	-7	-10,6	18,0	-33,9
15 bis unter 25 Jahre	47	90	91	-43	-47,8	-13	-21,7	32,4	-13,3
55 Jahre und älter	91	98	92	-7	-7,1	11	13,8	-8,4	5,7
seit Jahresbeginn	3.934	3.605	3.166	x	x	-69	-1,7	-1,8	-2,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,4	1,6	x	x	x	1,3	1,3	1,4
Männer	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,4	1,4	1,5
Frauen	1,3	1,2	1,4	x	x	x	1,1	1,1	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,5	2,0	x	x	x	1,4	1,3	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	1,2	x	x	x	0,8	0,8	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Ausländer	2,5	2,3	2,4	x	x	x	2,6	2,3	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,4	1,4	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

November 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November geringfügig um 3 auf 789 Personen verringert. Das waren 28 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 175 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 62 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 190 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 65 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.947 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 253 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.059 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-230).

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.358	1.359	1.394	-1	-0,1	-143	-9,5	-9,2	-8,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	789	792	874	-3	-0,4	-28	-3,4	-3,3	-0,9
55,4% Männer	437	431	481	6	1,4	4	0,9	-2,7	4,1
44,6% Frauen	352	361	393	-9	-2,5	-32	-8,3	-4,0	-6,4
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	66	68	77	-2	-2,9	8	13,8	23,6	2,7
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	21	23	-7	-33,3	-3	-17,6	61,5	-4,2
37,1% 50 Jahre und älter	293	282	298	11	3,9	23	8,5	0,4	4,6
25,9% dar. 55 Jahre und älter	204	200	213	4	2,0	4	2,0	-5,7	5,4
45,2% Langzeitarbeitslose	357	344	349	13	3,8	88	32,7	23,7	29,7
11,3% Schwerbehinderte Menschen	89	86	97	3	3,5	-3	-3,3	-	18,3
39,8% Ausländer	314	320	374	-6	-1,9	-58	-15,6	-15,6	-11,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	175	176	175	-1	-0,6	-62	-26,2	-12,4	1,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	25	26	22	-1	-3,8	-1	-3,8	-18,8	-15,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	58	42	-7	-12,1	-24	-32,0	5,5	-8,7
15 bis unter 25 Jahre	33	34	33	-1	-2,9	-2	-5,7	36,0	-5,7
55 Jahre und älter	35	22	28	13	59,1	1	2,9	-43,6	16,7
seit Jahresbeginn	1.947	1.772	1.596	x	x	-253	-11,5	-9,7	-9,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	190	266	175	-76	-28,6	-65	-25,5	-3,6	-20,1
dar. in Erwerbstätigkeit	32	55	34	-23	-41,8	-5	-13,5	-22,5	-15,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	89	32	-40	-44,9	-25	-33,8	7,2	-66,3
15 bis unter 25 Jahre	35	43	28	-8	-18,6	2	6,1	-2,3	-28,2
55 Jahre und älter	35	36	27	-1	-2,8	-12	-25,5	12,5	-10,0
seit Jahresbeginn	2.059	1.869	1.603	x	x	-230	-10,0	-8,1	-8,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,2
Männer	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,2
Frauen	1,0	1,1	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,2
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,9	1,1	x	x	x	0,8	0,7	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,8	0,9	x	x	x	0,7	0,5	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	0,9	1,0	1,0
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,1	x	x	x	1,0	1,1	1,0
Ausländer	4,6	4,7	5,5	x	x	x	5,8	5,9	6,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.